



www.total-lokal.de
barrierefrei
media print
infoverlag



добро пожаловать
kalós ilthate

Hoşgeldiniz ¡Bienvenidos

Bienvenue

Welcome

Willkommen

TRIER
IHR STADTTEIL SÜD

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT TRIER



LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER, LIEBE NEUBÜRGERINNEN UND NEUBÜRGER,

wie Sie vielleicht wissen, ist Trier die älteste Stadt in Deutschland. Hier findet man neben den vielen und weltweit berühmten Sehenswürdigkeiten auch eine jahrtausendealte Tradition kultureller

Vielfalt. Im Laufe der Zeit hat diese Tradition, insbesondere durch die Menschen, die in unserer Stadt leben, immer neue Gesichter angenommen und die Stadt geprägt.

Die Reichhaltigkeit und Verschiedenartigkeit der Kulturen ist gegenwärtig spürbar wie vor vielen tausend Jahren und gestaltet das Leben in Trier für seine Bewohner bunt und abwechslungsreich. Nicht nur deshalb steht heute mehr denn je fest, dass in Trier die Integration ALLER Einwohnerinnen und Einwohner in die Stadtgesellschaft an erster Stelle stehen muss. Deutsche, Migranten, Ausländer, Zuwanderer, Einheimische – wir freuen uns über jeden Bürger und jede Bürgerin. Und wir möchten selbstverständlich dazu beitragen, dass sich jeder bei uns heimisch und zugehörig fühlt!

Die vielen Trierer Stadtteile, in denen das kulturelle Leben und Miteinander tagtäglich gestaltet wird, spielen als „Orte der Integration“ eine wichtige und zentrale Rolle. Deshalb ist es unser Ziel, die Willkommenspolitik der Stadt Trier auch in die Stadtteile zu tragen und die Integration aller Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen und politischen Leben in den Stadtteilen zu fördern.

Diese Broschüre soll Sie dabei unterstützen, sich als Neubürgerin und Neubürger, aber auch als Einheimische oder Einheimischer schnell und einfach über unsere Stadt zu informieren und den Stadtteil, in dem Sie leben, besser kennenzulernen. Und natürlich ist es eine gute Möglichkeit, Sie in unserer Stadt und in Ihrem Stadtteil herzlich zu begrüßen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Ihrer neuen Heimatstadt Trier. Herzlich willkommen!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Klaus Jensen'. The signature is fluid and cursive.

Ihr Klaus Jensen
Oberbürgermeister der Stadt Trier

GRUSSWORT DER ORTSVORSTEHERIN JUTTA FÖHR



Trier-Süd ist für mich der lebens- und liebenswerteste Stadtteil, der im Karree zwischen Saar- und Matthiasstraße und Friedrich-Wilhelm-Straße jede Menge zu bieten hat.

Die Kultur ist hier allgegenwärtig, allen voran die Basilika St. Matthias mit dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen und der dazu gehörigen

Benediktinerabtei. Die Barbarathermen, einst römische Badeanlage, die in ihren Ausmaßen weit mehr als das Doppelte umfasst, als jetzt noch zu sehen ist. Wunderschöne Häuser aus der Gründerzeit, z.B. in der denkmalgeschützten Speestraße.

Trier-Süd bietet alles, was man zum täglichen Leben braucht. Mehrere Lebensmittelgeschäfte und Bäckereien findet man hier, für Getränke und den guten Tropfen Wein ist genau so gesorgt, wie fürs gute Aussehen. Mehrere Friseursalons, Wellness- und Kosmetikinstitute stehen einem zur Auswahl. Wer basteln will oder nähen, findet hier bestimmt das richtige Material, sogar Stühle und hochwertige Möbel kann man hier kaufen. Zur Dekoration finden sich einige Blumengeschäfte, auch für die Grabpflege ist alles vorhanden. Und wenn die Gesundheit nicht ganz mitspielt sind hier einige Ärzte und Apotheken ansässig, so dass man nicht zur Innenstadt muss. Heimwerker kommen genau so auf ihre Kosten, wenn sie Farben oder Fußböden kaufen möchten, wie Sportler oder Musiker in Fachgeschäften bedient werden.

Sollte man aber lieber ausgehen, laden verschiedenste Kneipen und Restaurants zum Essen und Trinken ein. Und das alles fußläufig. Das Stadtbad ist als Hallenbad ganzjährig nutzbar und die große Rutsche „Kaiserblitz“ ist bei allen beliebt. Besonders attraktiv ist die neu gestaltete Saunalandschaft.

Mit der Erstauflage dieser Bürgerinformationsbroschüre soll es Ihnen leichter fallen, Servicenummern, Kontaktadressen von Schulen, Kindergärten, der Kirchengemeinde, Vereinen, Initiativen, Dienstleistungsangeboten und Freizeitmöglichkeiten zu finden. Ganz besonders wenn Sie erst hier hin gezogen sind. Bedanken muss ich mich besonders beim mediaprint infoverlag und bei allen Inserenten, dass dieser kostenlose Ratgeber erstellt werden konnte.

Trier-Süd ist ein ganz besonders attraktiver Stadtteil, mit viel Flair und interessanten Menschen, schönen Straßen, Plätzen und Grünflächen. Ein Stadtteil an der Mosel! Wer hier wohnt, will meistens nicht wieder von hier weg. Genau so geht es mir und ich bin stolz darauf, hier Ortsvorsteherin sein zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jutta Föhr'.

Jutta Föhr
Ortsvorsteherin von Trier-Süd

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT TRIER	U2
GRUSSWORT DER ORTSVORSTEHERIN JUTTA FÖHR	I
KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS	6
EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTTEILS TRIER-SÜD	7
SAAR-MOSEL-WINZERSEKT	11
Eine Idee wird Wirklichkeit	11
Die beispielhafte Entwicklung der SMW	11
30 Jahre Saar-Mosel-Winzersekt in Jugendstil-Kellerei	13
DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR	16
WAS ERLEDIGE ICH WO? RAT UND HILFE	17



Die Amano GmbH ist ein innovatives Personaldienstleistungsunternehmen - mit starker regionaler Verbundenheit und partnerschaftlicher Ausrichtung. „Hand in Hand“ mit unseren Kunden und Mitarbeitern wollen wir die wirtschaftliche und personelle Zukunft positiv gestalten.

Wir suchen im Auftrag unserer renommierten Unternehmenskunden und zum sofortigen Eintritt zuverlässige und motivierte

- ▶ **Industriemechaniker / Metallbauer (m/w)**
- ▶ **Elektroinstallateure / Energieelektroniker (m/w)**
- ▶ **Maler / Industrielackierer (m/w)**
- ▶ **Staplerfahrer / Produktionshelfer (m/w)**

Amano GmbH

Hawstr. 1a,
54290 Trier
Tel.: 0651-994859-0,
info@amano-trier.de



www.amano-personal.de

30 Jahre Saar-Mosel-Winzersekt

- ◆ Handgerüttelte Sektspezialitäten
- ◆ Sekt-Raritäten mit langem Hefelager
- ◆ Erlesene Weinbrände und Liköre
- ◆ Regionale Weine, auch in Sonderflaschen
- ◆ Hochwertige Öle und Essige

SMW Saar-Mosel-Winzersekt GmbH

D-54290 Trier, Gilbertstr. 34
 Tel. 06 51/97 52 90 / Fax: 06 51/9 75 29 20
 E-Mail: info@smw-trier.de
 Internet: www.smw-trier.de
 Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00–17.00 Uhr



BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-SÜD

Kindergärten	21
Schulen	21
Förderzentrum	22
Jugendtreff	22

FREIZEIT IN TRIER-SÜD VERBRINGEN

Freizeit- und Kulturangebote	23
Veranstaltungen im Stadtteil	24
Besonderes Flair – Denkmalschutz in der Speestraße	24
Kirchen	25

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Gesund und fit durch das ganze Jahr – So haben Sie die vier Jahreszeiten im Griff	28
---	----

INHALTSVERZEICHNIS

DAS SCHAMMATDORF-ZENTRUM TRIER	30
NOTRUFTAFEL	31
BRANCHENVERZEICHNIS/IMPRESSUM	32

U = Umschlagseite



Maria's Kaffeestübchen

Kuchen nach Hausfrauenart

Wir sind täglich ab 6.00 Uhr für Sie da, mit einem reichhaltigen Frühstücksangebot, täglich wechselnden Mittagstisch und unserem leckeren selbst hergestellten Kuchen.

Trier · Saarstr. 145 · ☎ 0651-1706211
 mariaskaffestuebchen@gmx.de
www.kaffestuebchen.de

Orte der Vielfalt
 Netzwerk Stadt Trier & Landkreis Trier-Saarburg



*Gepflegte
 Gastlichkeit, gewusst wo ...*

DeAntonio

Ristorante Inhaber: Jarin Sathorn Pizzeria

Öffnungszeiten:
 Di.-So. 11.30–14.30 und 17.30–22.30 Uhr • Fr. u. Sa. 17.30–24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause!
 Wir bieten Räumlichkeiten für Feiern bis zu 30 Personen
 Gemütliche Sonnenterrasse
Behindertengerechte Einrichtung

Matthiasstraße 49, 54290 Trier, Tel. 06 51/3 16 33, Fax 06 51/9 93 07 57

Kinderspeisekarte

Mittagessen

Heimservice

Hotelempfehlung in Trier

Siebenglück

Charming Bed&Breakfast

Speestraße 7 · 54290 Trier mail info@siebenglueck.de
 tel +49 (0) 173 - 65 79 326 web www.siebenglueck.de

Tradition trifft Moderne

„Trier im Spiegel der Zeit“

verbindet beides in einer
hochwertigen Publikation

Bestellen Sie
Ihr Exemplar unter

www.spiegel-der-zeit.com



KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS

Trier ist zwar die älteste Stadt Deutschlands, andererseits aber eine jung gebliebene Stadt, die geografisch günstig im „Herzen Europas“ liegt, nur einige Kilometer entfernt von Luxemburg, Belgien und Frankreich.

Augusta Treverorum, das heutige Trier, wurde 17 vor Christus von den Römern unter Kaiser Augustus gegründet. Gegen Ende des 3. Jahrhunderts wurde die Stadt zur römischen Kaiserresidenz und Hauptstadt des weströmischen Teilreiches. Im 5. Jahrhundert eroberten die Franken das Land und Trier kam zum ostfränkisch-deutschen Reich.

Als im 14. Jahrhundert die Trierer Erzbischöfe Kurfürsten wurden, machten sie Trier zur Hauptstadt ihres Kurstaates, die bis zu dessen Auflösung an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Zeiten hoher Blüte und tiefen Niederganges erlebte. Nach kurzer Zeit in französischem Besitz, gehörte Trier 1815 zu Preußen

und nach Gründung der Bundesrepublik 1949 zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

Heute ist Trier mit seinen circa 105.000 Einwohnern Oberzentrum des ehemaligen Regierungsbezirks Trier, Bischofs- und Universitätsstadt mit über 20.000 Studierenden. Wirtschaftlich gesehen ist Trier Mittelpunkt des Weinbaugebiets an Mosel, Saar und Ruwer, zudem Standort namhafter Industrieunternehmen. Am Moselschiffahrtsweg befindet sich ein Industrie- und Umschlaghafen sowie ein Güterverkehrszentrum. Trier ist ein beliebter Tagungs- und Kongressplatz sowie abwechslungsreiches Reiseziel für Gäste aus aller Welt, die das einmalige Ambiente von Alt und Neu zu schätzen wissen. In der Stadt sind acht UNESCO-Weltkulturbaugeräte zu finden. Das markanteste Bauwerk und zugleich ihr Wahrzeichen ist die Porta Nigra, ein ehemaliges römisches Stadttor.

Gaststätte
Zum Bim Bam
seit über 50 Jahren

Saarstraße 90 · 54290 Trier
Telefon 06 51/99 36 89 59



Saarstr. 18
54290 Trier
Tel. 0651-74137

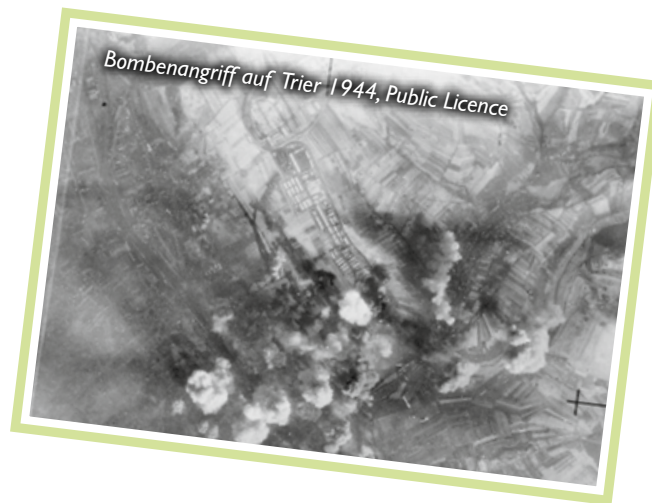
www.weinhexe-trier.de

EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-SÜD

Der heutige Stadtbezirk Trier-Süd gliedert sich direkt an die Innenstadt an. Entstanden ist der Stadtbezirk aus den einstigen Trierer Vororten Barbeln (St. Barbara), Löwenbrücken, Medard und Mattheis (St. Matthias). Heute leben in dem Stadtbezirk rund 9.500 Einwohner. Die einzelnen Orte wurden in den Jahren 1888 (St. Barbara, Löwenbrücken) und 1912 St. Matthias und St. Medard eingemeindet. Besiedelt war die Region rund um Trier bereits in der Steinzeit. Erste Siedlungsfunde reichen bis zum Jahr 5000 vor Christus zurück.

Erstmals geschichtlich in Erscheinung tritt Trier insbesondere im Zusammenhang mit den Römern. Bereits im Jahr 16 oder 17 vor Christus wurde die Stadt durch die Römer gegründet und ist damit die älteste deutsche Stadt. Im Stadtteil Trier-Süd sind heute noch die Barbarathermen aus dem zweiten Jahrhundert zu sehen.

Die heutigen zum Stadtbezirk Trier-Süd gehörenden einstigen Vororte finden ihren historischen Ursprung im Mittelalter.



So begründet sich die Entstehung von Medard auf ein ehemaliges Augustinerinnenkloster, das dem Stadtteil seinen Namen gab (St. Medard). Der Augustinerinnenkonvent wurde allerdings bereits im Jahr 1585 aufgelöst. Auch der heutige Ortsbezirk Löwenbrücken erhielt seinen Namen durch ein Kloster: Die Benediktinerabtei St. Matthias stammt aus dem fünften Jahrhundert.

Das Zisterzienserinnenkloster Löwenbrücken nahm seinen Anfang nach Ansicht der Historiker spätestens ab dem Jahr 1232, eventuell aber auch schon früher. Bereits im Jahr 1300 benennt eine Urkunde „Maria in ponte Leonis“. Nach völliger Zerstörung wurde das Kloster in den Jahren 1679 bis 1681 wieder aufgebaut. In den Jahren 1733 bis 1740 wurde die Sankt-Anna-Kirche erbaut.

Am 8. September 1522 kam es zur Belagerung der Stadt Trier. Der Erzbischof und der Stadtrat von Trier beschlossen zum

Blumen Franzen

Inh. Herbert Franzen
Landschaftsgärtnermeister

Moderne Floristik
Grab- und Gartengestaltung



54290 Trier · Aulstraße 3 · Tel. 06 51/32404

WIR BERATEN SIE GERN

FELTEN & KÖNIG RECHTSANWÄLTE · FACHANWALT

Falko Felten

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht, Vertragsrecht, Sozialrecht

Weitere Interessenschwerpunkte:

Allg Zivilrecht, Medizinrecht

Christian König

Rechtsanwalt

Dr. jur. Maren Misgeiski

Rechtsanwältin

Interessenschwerpunkte:

Schadensrecht, insb. Schmerzensgeld

Verwaltungsrecht

Privates Baurecht

54290 Trier · Südallee 42 · Telefon (06 51) 9 94 06 87 · Telefax (06 51) 9 94 06 89 · E-Mail rae@rae-fekoe.de

Damit nur ein Andenken bleibt.



Die Unfallversicherung
der Württembergischen.

Die Unfallversicherung der Württembergischen:

- Sie unterstützt, wenn Sie nach einem Unfall auf die Hilfe anderer angewiesen sind, z. B. durch Einkaufen, Putzen und Wäscheservice.
- Sie schützt vor den finanziellen Folgen von Unfällen.

Generalagentur
Reichert & Partner



Luxemburger Str. 162
54294 Trier
Telefon 0651 99528-0
michael.reichert@wuerttembergische.de

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

W&W württembergische

EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-SÜD

Schutz der belagerten Bevölkerung unter anderem den Vorort Barbeln niederzubrennen.

Als besonders wichtiges Jahr in der Geschichte des Stadtbezirks Trier-Süd gilt das Jahr 1588. So wurde am 4. Januar 1588 im Zuge der Hexenverbrennung Barbara Kirsten von St. Medard als angebliche Hexe öffentlich hingerichtet. Am 17. September des gleichen Jahres beschuldigte man Anna Junghanß von St. Mattheis des gleichen Vergehens – auch sie wurde hingerichtet. Ebenfalls im gleichen Jahr, nämlich am 8. Oktober 1588 wurde Maria Becker von St. Mattheis als „Hexe“ im Rahmen der Inquisition hingerichtet. Einem Straßburger Dokument ist zu entnehmen, dass im Bistum Trier bis zum September 1589 rund 300 Personen wegen Hexerei oder Zauberei verbrannt wurden. Eng verbunden mit der Geschichte des Stadtbezirks Trier-Süd ist auch die jüdische Geschichte. So gab es in Löwenbrücken

im Jahr 1843 allein 13 jüdische Einwohner. Zeugnis von der jüdischen Geschichte des Trierer Südens legt auch der jüdische Friedhof an der Weidegasse ab. Unter anderem sind dort Familienmitglieder von Karl Marx bestattet. Im Zuge der französischen Revolution wurde Trier und damit auch der heutige Stadtbezirk Trier-Süd im Jahr 1794 von französischen Truppen besetzt. Im Jahr 1801 wurden die linksrheinischen Gebiete Frankreich zugebilligt. Dies führte dazu, dass auch die Bewohner des heutigen Stadtbezirks Trier-Süd französische Staatsbürger wurden. Im Zuge der französischen Regentschaft wurden nahezu alle Klöster und kirchlichen Stifte aufgehoben und teilweise abgerissen. Lediglich die Benediktinerabtei St. Matthias konnte die Säkularisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts überstehen. In der Abteikirche kann heute noch das Grab des Apostels Matthias betrachtet werden. Im Zuge der preußischen Eroberungen



Matthiasstraße 65, 54290 Trier
 Telefon 06 51/3 36 00, Fax 06 51/3 74 54
www.aktuell-immobilien.de
 E-Mail: info@aktuell-immobilien.de

Mitglied im Immobilienverband Deutschland



Inh.: Dagmar Tonke-Ahner

Verkaufen Sie?

– Ihre Immobilie ist einmalig und wertvoll –
 überlassen Sie nichts dem Zufall – lieber gleich zum IVD-Makler!

PROFESSIONALITÄT – SOZIALE KOMPETENZ – EXKLUSIVE BETREUUNG

Wir sind spezialisiert auf das Stadtgebiet.
 Einziges IVD-Mitglied in Süd – erfolgreich seit 1991 – eine Idee persönlicher.

EIN STREIFZUG DURCH DIE GESCHICHTE DES STADTTEILS TRIER-SÜD

wurde auch der Trierer Süden ab dem Jahr 1814 preussisch. Durch die Industrialisierung gelangte bereits um das Jahr 1885 die erste Eisenbahnlinie in den Stadtteil. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde der heutige Stadtbezirk Trier-Süd erneut von Frankreich besetzt. Die Besatzungszeit dauerte bis zum Jahr 1930.

Im Zuge der nationalsozialistischen Herrschaft wurde wie überall im Reich im Rahmen der Reichspogromnacht 1938 die jüdische Synagoge verunglimpft und geschändet. 1944 fiel sie schließlich einem Bombenangriff zum Opfer. Am 2. März 1945 nahmen die Alliierten dann die gesamte Stadt Trier ein. Seit dem Jahr 1946 gehört die Stadt zu Rheinland-Pfalz. Trier-Süd zeichnet sich heute insbesondere durch die Hauptgeschäftsstraße (Saarstraße) aus. Zudem prägen den Stadtbezirk zahlreiche Häuser aus der Gründerzeit. Bis zum Jahr 2006 beherbergte der Stadtbezirk Trier-Süd mit dem Herz-Jesu-Hospital zudem ein eigenes Krankenhaus. Die Trierer Altstadt befindet sich in unmittelbarer Nähe des Stadtbezirks Trier-Süd. Die Anbindung an das Trierer Stadtzentrum bezeugt zugleich die gegenwärtige Bedeutung des Stadtbezirks Trier-Süd als zentral gelegenen Bezirk mit wichtigen Infrastruktureinrichtungen.



Karhäuserstraße 21
54290 Trier
Tel. 06 51 / 7 45 09
E-Mail info@lackierer-lieser.de
www.lackierer-lieser.de

- Unfallinstandsetzung
- Beseitigung von Parkdellen und Hagelschäden
- Spot Repair



**UNFALLSCHADEN-
GUTACHTEN
SCHÄTZUNGEN**

Freie und unabhängige Kfz - Sachverständige M. SCHÖNHOFEN

**Trier-Süd, Medardstraße 142
Tel.: 9 38 48-0
E-Mail: kfz-gutachter@gmx.de**

**" MOBILE "
MOTORRAD-
VERMESSUNG**



EINE IDEE WIRD WIRKLICHKEIT

Sekt – ein kleiner Kreis von engagierten Weinerzeugern an Saar und Mosel war fasziniert von der Idee, das edle Getränk in eigener Regie zu erzeugen. Sie wussten, dass sie mit Riesling und Elbling über Grundweine verfügten, die in der ganzen Weinwelt nicht ihresgleichen finden. Und sie wussten, dass für ihre Sekte nur eine Methode gut genug war: die klassische Methode der Flaschengärung in Verbindung mit dem Rütteln der Flaschen – traditionell auch „Méthode Champenoise“ genannt.

DIE BEISPIELHAFTHE ENTWICKLUNG DER SMW

1983 haben 32 innovative Winzer von der Saar und Mosel gemeinsam mit den Kollegen aus Rheinhessen die Idee „Winzersekt“ ins Leben gerufen.

1984 erwarben sie die historische „Weinkellerei Joh. Förster in Trier“.

1988 ist die Anzahl der qualitätsbewussten Mitgliedsweingüter auf 120 gestiegen. Das Angebot von Winzersekt wird erweitert mit einem hochwertigen Mosel Riesling Weinbrand VSOP & XO.

1990 werden die SMW-Aktivitäten auf die wichtigsten Exportmärkte für Winzersekt und Weine der Mitgliedsweingüter aufgebaut.

1994 beginnt sich das konsequente Qualitätsbestreben auszuzahlen. Der SMW-Sekt belegt bei einer Blindverkostung bei der Zeitschrift „Selection“, dem Forum für Genießer, im Wettbewerb mit 168 Champagnern, Crémants, Cavas, Sekten und Spumante den 1. Platz.

1995 folgen den anerkannten hochwertigen Mosel Riesling Weinbränden weitere Spitzenprodukte wie Pfirsich- und Cream-Likör.

2000 wird die handwerkliche Sektveredelung ergänzt mit Perlwein und Sonderfüllungen hochwertiger Weine.

2006 Der Qualitätsbeweis: Die SMW wird „Bester Sekterzeuger“ bei der DLG-Bundesweinprämierung 2006.

2007 Der SMW Mosel Riesling Sekt Brut „Dichtertraum“ erhält von „Gault Millau“, dem Magazin für Genießer, die höchste Bewertung im Wettbewerb mit Spitzensekten.

2008 Der SMW „Dichtertraum“ Sekt wird im Wettbewerb der Landesprämierung Rheinland-Pfalz zum zweiten Mal Sieger aller goldprämiierten Sekte.

2009 Zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren wird der SMW „Dichtertraum“ Sekt Sieger aller goldprämiierten Sekten. Die drei Buchstaben SMW sind international als Qualitätsbegriff anerkannt.

**Wir bringen
Farbe in
Ihr Leben**

Malerteam GbR
Gallstraße 9 54290 Trier
Tel. +49 651 300928
Fax +49 651 30453
malerteamschuler@aol.com

Schuler
Wallerius
Ziewers GbR

**Maler
team**

Kunsmann ■ ■ ■

DER PROFI

FARBEN · TAPETEN · BODENBELÄGE
GÄRDINEN · SONNENSCHUTZ

- Nähen und Dekorieren
- Streichen und Tapezieren
- Farbmischservice
- Verlegeservice
- Lieferservice

Gerberstraße 16
54290 Trier
Tel. (06 51) 7 62 90
Fax (06 51) 4 10 60
www.farbenkunsmann.de

bohl Bürogemeinschaft
für **Architektur+**
Innenarchitektur

Wohnungsbau | Barrierefreies Bauen | Ladenbau



www.architektur-bohl.de

Elektro Bonerz

Wir sorgen für Spannung!

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Telekommunikation

Inh. Karl Bonerz

Saarstraße 66

54290 Trier

Mobil 0173/314 33 37

Tel. 06 51/3 98 49

Fax 06 51/3 00 618

E-Mail karl.bonerz@gmx.de



Töppel-Dach

Stephan Töppel
Dachdeckermeister

Matthiasstraße 48
D-54290 Trier
Mobil +49 (0) 15 22 84 88 88 2
Fon +49 (0) 651 99 47 24 9
info@toepfel-dach.de



*Renommierte
Firmen am Bau*



Ecevit Güntepe
Inhaber

ELEKTROINSTALLATION · OBJEKTBELEUCHTUNG
KUNDENDIENST · NETZWERKTECHNIK
SAT-, SPRECH- UND ÜBERWACHUNGSANLAGEN

Südallee 41 a · 54290 Trier · Tel. +49 (0)651 - 561 20-31
Mobil +49 (0)170 - 190 10-15 · info@esgtrier.de



ELEKTRO-SERVICE - GÜNTEPE

www.esgtrier.de



- 2010** Mit der Restaurierung der historischen Jugendstilfassade der Försterkellerei wird das SMW-eigene Gebäude zu einem Schmuckstück in der Region Trier.
- 2011** Die SMW wird im internationalen Wettbewerb bei der Berliner Trophy Bester Deutscher Sekterzeuger und blickt nun auf 27 Jahre im Dienste ihrer Kunden und Mitgliedsweingüter zurück.
- 2012** Weitere große Erfolge bei nationalen und internationalen Qualitätswettbewerben: von 10 Anstellungen bei der Landesprämierung erzielte die SMW fünfmal Gold, viermal Silber und einmal Bronze für ihre Sekte, wofür sie mit dem Ehrenpreis der Stadt Trier belohnt wurde. Bei der internationalen Berliner Wein Trophy erreichte die SMW erneut mit neunmal Gold und dreimal Silber die höchste Bewertung. Diese Erfolge bei Qualitätswettbewerben gelten auch für die Sekte unserer Mitgliedsweingüter, welche von der SMW als Dienstleistung hergestellt werden; diese Sekte machten insgesamt in den letzten Jahren 50 % der Siegersekte bei der Landesprämierung aus. Damit wurde das Image der SMW als bester Sekterzeuger weiter gefestigt. Eine einzigartige Erfolgsgeschichte ist auch die Vermarktung von bis zu 27 Jahre qualitätsfördernd auf der Hefe gereifter Sekte. Neugestaltung des Internetauftrittes.
- 2013** Die SMW feiert ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Tag der Offenen Tür am 25. August 2013.

30 JAHRE SAAR-MOSEL-WINZERSEKT IN JUGENDSTIL-KELLEREI

Mit der Umsetzung der Winzersektidee konnte gleichzeitig eine historisch wertvolle Jugendstilkellerei erhalten werden.

Im Dezember 1984 hat die junge (im Januar 1983 in Saarburg gegründete) SMW Saar-Mosel-Winzersekt-Gemeinschaft durch den Ankauf der traditionsreichen Försterkellerei in Trier den Abriss eines historisch wertvollen Jugendstil-Gebäudes verhindert. Dadurch konnte das in der Blütezeit des Moselweinbaues 1904 errichtete Gebäude zweckdienlich erhalten und weiter genutzt werden. Mit einem hohen Kostenaufwand und viel Eigenleistung hat die Winzergemeinschaft wichtige Erhaltungsarbeit an den Dächern und im Innenraum durchgeführt.

Das Kellereigebäude Gilbertstraße 34 wurde im Frühjahr 1905 vom Weinproduzenten und Weingroßhändler Heinrich Kunz errichtet. Das Anwesen umfasste ursprünglich noch einen groß angelegten Garten, der bis zur Südallee reichte. Die ursprüngliche Planung und bautechnische Umsetzung der Kellergeschosse erfolgte durch die Dortmunder Firma Franz Schlüter. Die Pläne für die Hochbauarbeiten und damit für das aufgehende Mauerwerk wurden von Professor Karl Sieben, Professor an der Technischen Hochschule in Aachen, erstellt. Es handelt sich dabei um eine der ersten in Trier aus Eisenbeton gefertigten Hallen und wurde von der Spezialfirma Carl Brand aus Düsseldorf errichtet. Die Fertigstellung erfolgte am 16.08.1905.

SAAR-MOSEL-WINZERSEKT



Hauptenthal

Saarstraße 92, 54290 Trier * Tel: 0651 / 36570

Email: info@edeka-hauptenthal.de

Öffnungszeiten: Mo - Mi 8:00 - 20:00 Uhr, Do - Sa 8:00 - 21:00 Uhr

Regionalität, Frische, Freundlichkeit und Kompetenz
sind unsere Stärken.

Familie Hauptenthal und Ihr Team würde Sie gerne in
ihrem Markt begrüßen!



Nach dem Tod von Heinrich Kunz im Jahre 1910 wurde das Anwesen von der Firma Johann Förster GmbH erworben und als Weinkellerei genutzt. In diesem Zusammenhang wurde der aus Kupferblech getriebene Schriftzug „Weinkellerei Förster“ an der Südfassade angebracht. Der Bau verbindet neueste technische Konstruktionsweisen mit anspruchsvoller künstlerischer Gestaltung im monumentalisierenden Jugendstil. Darüber hinaus belegt das Kellereigebäude die Bedeutung des Weinhandels in Trier in der Zeit um 1900.

Trotz der stabilen Bauweise des ersten Stahlbeton-Gebäudes in Rheinland-Pfalz mussten durch Bombenangriffe im 2. Weltkrieg entstandene Beschädigungen, aber auch Korrosionsschäden in einer Betonsanierung in den Jahren 1985 und 1986 in Höhe von 1,3 Millionen DM behoben werden. Heute, 25 Jahre später, konnte mit Unterstützung der Landesdenkmalpflege und der Trier-Gesellschaft die einzigartige Jugendstilfassade restauriert werden.



Silke Klaeren

conrad
Floristik

Saarstraße 65 · 54290 Trier
Telefon 06 51/4 25 07

www.conrad-floristik.de



Ein besonderes Augenmerk gilt hierbei der im zeitgenössischen Jugendstil errichteten, sehr qualitätvollen Fassade. Diese wurde im Frühjahr 2009 durch eine restaurative Farbfassungsuntersuchung auf ihren historischen Putz- und Fassungsbestand untersucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchung führten zu der im Herbst 2009 umgesetzten Restaurierung der Fassade. Basierend auf den Ergebnissen der restaurativen Untersuchung konnten die ursprünglichen Farbtöne und Farbabsetzungen detailgetreu rekonstruiert werden. Besonders zu erwähnen sind die mit 24 Karat Blattgold ausgeführten Eierstabmotive und das unmittelbar daran anschließende farbenfrohe, ein Glasmosaik imitierende Ortganggesims. Die vergoldeten Initialien des Erbauers Heinrich Kunz stammen ebenfalls aus der Erbauzeit. Die Malerarbeiten wurden von der ortsansässigen Firma Hött ausgeführt. Die fachliche Betreuung und die restaurativen Arbeiten wurden von dem ebenfalls in Trier ansässigen Diplom-Restaurator Thomas Lutgen umgesetzt. Die flankierenden Türme der Fassade und der Sockel zeigen eine kieselstein- bzw. basaltspaltlichtige Oberfläche. Diese einem ungeschliffenen Terrazzo vergleichbaren Oberflächen erinnern stark an die in den 1970er-Jahren in Mode gekommenen Waschbetonoberflächen. Der Zustand dieser Putzbereiche war außerordentlich gut und stellt einen äußerst raren und damit bedeutenden Befund dar.

Mit der Fertigstellung Anfang Dezember 2009 erfährt die Moselregion eine weitere Demonstration ihrer Blütezeit um die Jahrhundertwende vor 110 Jahren. Damals hatten die Mosel-Rieslingweine aus den Schiefer-Steillagen auf der ganzen Welt ein unübertroffen hohes Image. Der berühmte Baumeister Pro-

fessor Sieben aus Aachen hat es verstanden, diese Blütezeit im Baustil und bei der Bauausführung für die Nachwelt festzuhalten. Ein Beweis der hohen Wertigkeit der Weinberge von Mosel, Saar und Ruwer Ende des 18. bzw. Anfang des 19. Jahrhunderts ist auch die Tatsache, dass der Weinhändler Kunz als Bauherr mit dem Erlös aus dem Verkauf von nur 4.322 m² Weinberg in der Lage „Berncasteler Doctor“ die gesamte Baumaßnahme für die Jugendstilkellerei in Trier inklusive eines parkähnlichen Zuganges von der Südallee aus finanzieren konnte.

Da die heutige wirtschaftliche Situation des Moselweinbaues trotz der nach wie vor unbestrittenen Spitzenqualität der Weine leider sehr schwierig geworden ist, war es nur mit der Unterstützung der Landesdenkmalpflege, der Trier-Gesellschaft und der großen eigenen Anstrengung des Inhabers der SMW möglich, dieses Schmuckstück in der Gilbertstraße 34 in Trier zu restaurieren.

Die im Inneren der SMW-Kellerei angebotenen handgerüttelten Winzersekte, auserlesenen Weine und hochwertigen Brände und Liköre enttäuschen die beim Anblick der prachtvollen Fassade aufkommenden Erwartungen nicht.

Anlässlich des Tages der Offenen Tür am 25. August 2013 von 11 bis 19 Uhr wurden kostenlose fachkundige Führungen durch die gesamte Kellerei angeboten.

DER ORTSBEIRAT STELLT SICH VOR

ORTSVORSTEHERIN/ORTSBEIRAT



Jutta Föhr (SPD)

Heiligkreuzer Straße 11
54295 Trier

Telefon: 0651 39919

E-Mail:

jutta.foehr@spd-online.de

Stellvertreter:

Aaron M. Braun (Bündnis 90/Die Grünen)

Südallee 41

54290 Trier

Telefon: 0651 9946607

E-Mail: aaron.braun@web.de

CDU (4)

Jörg Eiden

Ulrich Glischke

Inge Lellinger

Thorsten Wollscheid

SPD (6)

Dr. Heike Bauer

Helmut Mors

Rolf Schabbach

Raimund Scholzen

Sven Teuber

Roman Zaplatynski

Bündnis 90/Die Grünen (5)

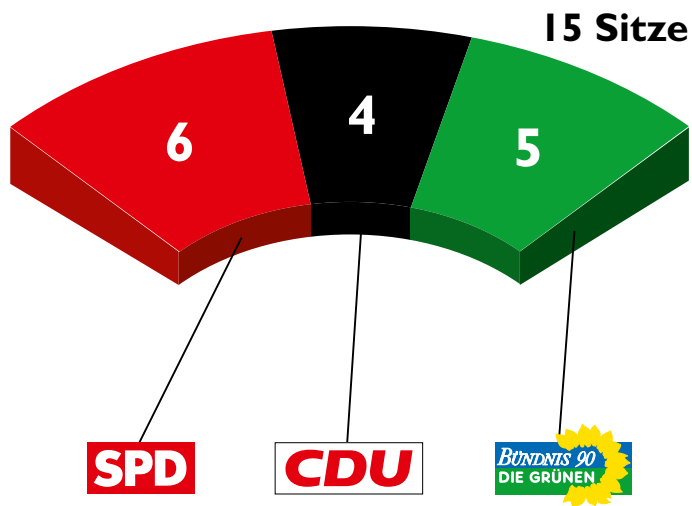
Dr. Hansjörg Gaus

Nicole Helbig

Anja Reineremann-Matatko

Claudia Schwickerath

Aaron Braun



Quelle: <http://www.trier.de/Leben-in-Trier/Ortsbezirke/Trier-Sued/Ortsvorsteherin-Ortsbeirat/>

WAS ERLEDIGE ICH WO? RAT UND HILFE

Stadtverwaltungen legen immer mehr den Ruf einer angestaubten Behörde ab. Ein gutes Beispiel hierfür bietet die Stadtverwaltung der Stadt Trier. Die Verwaltung der Stadt hat ihren Hauptsitz im Rathaus am Augustinerhof. Zahlreiche Ämter der Stadtverwaltung befinden sich jedoch auch in anderen Gebäuden innerhalb des Stadtgebietes. Die Stadtverwaltung ist für alle Stadtbezirke der Stadt Trier gleichermaßen zuständig. Als Bindeglied zwischen Verwaltung und Bürgern des Stadtbezirkes ist der Ortsbeirat zu verstehen. Dieser nimmt stadtteilbezogene Anregungen auf und leitet sie an den Rat der Stadt Trier weiter. Der Ortsbeirat hat die Funktion eines beratenden Stadtteilparlaments.

Die Stadtverwaltung ist nicht nur vor Ort erreichbar, sondern auch im Internet unter www.trier.de unter dem Unterpunkt Rathaus&Bürger/in. Dort lassen sich nicht nur amtliche Bekanntmachungen und öffentliche Ausschreibungen nachlesen, sondern auch Formulare herunterladen und Rufnummern der Ansprechpartner in den einzelnen Ämtern finden. Zudem finden Sie dort eine Übersicht über die Zuständigkeit der einzelnen Dezernate. Diese werden durch die Beigeordneten geleitet, die auf der Webseite ebenfalls aufgeführt sind. Auch der Oberbürgermeister und seine Stellvertreter sind mit Sprechzeiten auf der Internetseite präsent. Unter dem Punkt Dienstleistungen A–Z können Bürger nicht nur die entsprechende Dienstleistung, sondern zugleich auch das zugehörige Amt mit Ansprechpartnern und Rufnummern im Internet finden. Ebenfalls findet sich auf der Homepage der Stadt Trier die zentrale Behördenrufnummer 115. Über diese Behördenrufnummer lassen sich alle Ämter der Stadt erreichen.

BÜRGERAMT

- Einwohnermeldeamt
- Meldeamt
- Meldestelle
- Bürgerbüro
- Bürgerservice

Rathaus
Am Augustinerhof 1
54290 Trier
Telefon: 0651 718-4900, Telefax: -4903
E-Mail: buergeramt@trier.de

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag 8–18 Uhr
Dienstag, Mittwoch 7–13 Uhr

BEIRAT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION

Dr. Maria de Jesus Duran Kremer
(1. Vorsitzende)
Rathaus, Zimmer 6
Am Augustinerhof 1
54290 Trier
Telefon: 0651 718-4452, Telefax: -4451

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag 9–12 Uhr

Was ERLEDIGE ICH WO? RAT UND HILFE



I-NET-COM
IT-System-Solution

Netzwerktechnik vom Profi
Installation - Service - Wartung | Server, PC-Systeme, Telefonanlagen



Fon: 0651 / 99 29 640 Matthiasstraße 71
Fax: 0651 / 99 29 641 D-54290 Trier

i-net-com.de

Kosmetik Studio Trier
Rita Maiwald

- Maniküre
- Pediküre
- Nagelmodellage
- Enthaarung
- Gesichtsbehandlung
- Massageliegen

Matthiasstraße 40
06 51/69 95 91 63
www.kosmetikstudio-trier-maiwald.de



*Serviceorientierte
Dienstleister*

Studio for Hair
Inh. Nadine Knauff

Matthiasstr. 41 • 54290 Trier
Tel. 06 51/99 888 45 • Fax 06 51/20196 36
www.StudioforHair.de

Heißmangel & Bügelservice
Michaela Rothgerber

Inh. Michaela Rothgerber
Matthiasstraße 61
54290 Trier

Telefon 0651/3 1366



Schumann's
FRISEUR

Inhaberin:
Sandra Schumann

Saarstraße 20 • 54290 Trier
Telefon (0651) 452 18

AGENTUR FÜR ARBEIT TRIER**Postanschrift**

Agentur für Arbeit Trier
54187 Trier

Besucheradresse

Dasbachstraße 9
54292 Trier
Telefon: 0800 4 5555 00 (Arbeitnehmer)
Telefon: 0800 4 5555 20 (Arbeitgeber)
Telefax: 0651 2059103040

JOBCENTER TRIER STADT

Gneisenaustraße 38
54294 Trier
Telefon: 0651 205-7100
Telefax: 0651 2059107400
E-Mail: Jobcenter-Trier@jobcenter-ge.de

ABFALLTELEFON

A.R.T. Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier
Löwenbrückener Straße 13/14
54290 Trier
Telefon: 0651 9491-414
Telefax: 0651 9491-509
E-Mail: info@art-trier.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	8–17 Uhr
Freitag	8–15 Uhr

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT**AM BEUTELWEG E.G. TRIER**

Röntgenstraße 4, 54292 Trier
Telefon: 0651 14547-0, Telefax: -27
E-Mail: info@wogebe.de
www.wogebe.de

**BVT BAU- UND VERMIETUNGSGENOSSENSCHAFT
TRIER E.G.**

Benediktiner-Straße 44
54292 Trier
Telefon 0651 14765-0, Telefax: -20
E-Mail: info@bvt-trier.de

JUGENDMIGRATIONSDIENST CARITASVERBAND TRIER E.V.

Ansprechpartnerin:
Jutta Erasme (Trier-Zentrum und -Süd)
Petrusstraße 28
54292 Trier
Telefon: 0651 2096-220
Telefax: 0651 2096-228
E-Mail: erasme.jutta@caritas-region-trier.de

POLIZEIINSPEKTION TRIER-SÜD

Ansprechpartner:
Matthias Medard
PHK Hans Strupp
Telefon: 0651 9779-3164
Telefax: 0651 9779-3119

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-SÜD

biomarkt



grotzfeld

NATURKOST

Saarstraße 10 · 54290 Trier
Tel. 0651/42423 · Fax 0651/76640

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr
Sa. 9.00–17.00 Uhr

P Kundenparkplätze kostenlos



BILDUNG

Durch die zentrale Lage von Trier-Süd gibt es eine gute Infrastruktur, was die verschiedenen Schulformen betrifft. Insbesondere für den Bereich der weiterbildenden Schulen besteht ein breit gefächertes Angebot, aber auch an Grundschulen mangelt es dem Stadtteil nicht.

In Trier-Süd gibt es in Barbara, Matthias sowie in den angrenzenden Stadtbezirken Alt-Heiligkreuz, Egbert und in der Altstadt sowie in den Stadtbezirken Maximin und Nells-Ländchen jeweils die Möglichkeit zum Besuch einer Grundschule. Mit der Nelson-Mandela-Realschule plus verfügt der Stadtbezirk Barbara über eine eigene Realschule. In Alt-Heiligkreuz, dem angrenzenden Trier-West sowie im Stadtbezirk Maximin gibt es weitere erreichbare Realschulen und Realschulen plus.

auf 2.000 m² · Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr



Alles für KREATIVE

Kreativ & Handarbeiten
Schreibwaren & Papeterie
Künstlerbedarf & Rahmen
Deko, Tisch & Trend
Kreativkurse

Kunst Raum Gestalten Hobby **bastel stube**

P kostenlos

Saarstr. 6-12 · Trier · Tel. 0651/7168-0 · www.bastelstube.de



optik:ruschel
Brillen aus Meisterhand

trier **NEU!** saarstr.12, tel 0651- 359 79 www.optik-ruschel.de

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-SÜD

Die Hochschulreife kann in der integrierten Gesamtschule im Stadtbezirk Neu-Heiligkreuz sowie in der ebenfalls in dem Stadtbezirk befindlichen Waldorfschule erworben werden. Weitere Gymnasien und Berufsoberschulen sowie weitere berufsbildende Schulen finden sich in der Altstadt und im Stadtbezirk Maximin. Für Kinder mit besonderem Förderbedarf gibt es die Medard-Schule Trier im Stadtbezirk Medard. Angrenzend im Stadtbezirk Neu-Heiligkreuz befindet sich die Treverer-Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf.

KINDERGÄRTEN

Kath. Kindergarten Herz-Jesu
Friedrich-Wilhelm-Straße 53 b
54290 Trier
Telefon: 0651 48665

Kinderhort Haus Barbara
St.-Barbara-Ufer 1 b
54290 Trier
Telefon: 0651 40510

Kita Spatzennest e.V.
Saarburger Straße 32
54294 Trier
Telefon: 0651 35173

Kath. Kindergarten St. Matthias
Töpferstraße 31
54290 Trier
Telefon: 0651 35800

Kath. Kindertageseinrichtung
St. Matthias/Schammat
Im Schammat 29
54294 Trier
Telefon: 0651 34245

Kath. Kindergarten St. Valerius
Clara-Viebig-Straße 17
54294 Trier
Telefon: 0651 36135

Montessori-Kinderhaus Am Fliederbusch
Eisenbahnstraße 4
54294 Trier
Telefon: 0651 86817

GRUNDSCHULEN

Grundschule Barbara
Friedrich-Wilhelm-Straße 52
54290 Trier
Telefon: 0651 49252

Grundschule Matthias
Kentenichstraße 4
54290 Trier
Telefon: 0651 7184004

REALSCHULE

Realschule Kurfürst Balduin
Trierweilerweg 12
54294 Trier
Telefon: 0651 820394

Nelson-Mandela-Realschule plus Trier
Kaiserstraße 8–10 und
Speestraße 12 b
54290 Trier
Telefon:
0651-40294 und -49250
Telefax:
0651-9942063 und -9941964
E-Mail:
info@nmr-trier.de

Blandine Merten Realschule
Bernhardstraße 26
54295 Trier
Telefon: 0651 93803-34

GYMNASIEN

Hindenburg-Gymnasium
Augustinerstraße 1
54290 Trier
Telefon: 0651 97950
Telefax: 0651 9795299

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG IM STADTTEIL TRIER-SÜD

Auguste-Viktoria-Gymnasium

Dominikanerstraße 2
54290 Trier
Telefon: 0651 14619-0
Telefax: 0651 14619-29
E-Mail:
sekretariat@avg-trier.de

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium

Gervasiusstraße 1
54290 Trier
Telefon: 0651 97830-0
E-Mail:
verwaltung@fwg-trier.com

Bischöfliches

Angela-Merici-Gymnasium

Neustraße 35
54290 Trier
Telefon: 0651 14598-0
Telefax: 0651 1459829

Max-Planck-Gymnasium

Sichelstraße 3
54290 Trier
Telefon: 0651 14619-50
E-Mail: admin@mpg-trier.de

FÖRDERSCHULE

Medard-Schule Schule mit den Förderschwer- punkten Lernen und Sprache (Förderschule)

Medardstraße 2
54294 Trier
Telefon: 0651 9937968-0

PRIVATSCHULEN

Eberhard kaufm. Privatschule

Balduinstraße 8
54290 Trier
Telefon: 0651 9940437
Telefax: 0651 44873
E-Mail:
info@privatschule-eberhard.de

Euro-Schulen für Rheinland

Private Akademie für
Aus- und Weiterbildung
Nagelstraße 10
54290 Trier
Telefon: 0651 975610
Telefax: 0651 9756120
E-Mail: info@eso.de

MUSIKSCHULE

Dommusik Trier

Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Telefon: 0651 42338
Telefax: 0651 7105565
E-Mail:
dommusik@bgv-trier.de

FÖRDERZENTRUM

Schüler-Förder-Zentrum

Hindenburgstraße 8
54290 Trier
Telefon: 0651 76788

JUGENDTREFF

Jugendtreff Südpol e.V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 52
54290 Trier
Telefon: 0651 49123

54290 Trier
Saarstraße 57
Telefon 72696
oder
0172/6884462



54294 Trier
Eurener Straße 13 a
www.fahrschule-winter-trier.de

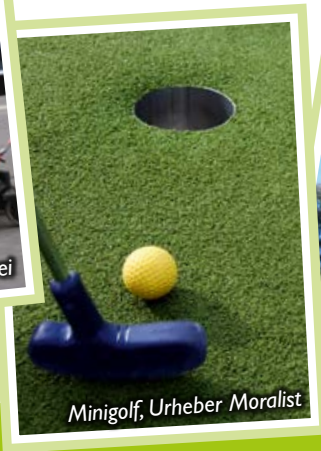
FREIZEIT IN TRIER-SÜD VERBRINGEN

FREIZEIT- UND KULTURANGEBOTE

Trier ist durch seine Lage an der Mosel, aber auch durch seine kulturelle Vielfalt ein beliebtes Ziel für Touristen. Trier-Süd besitzt einen eigenen Moselabschnitt. Dieser macht den Stadtteil besonders attraktiv. So befindet sich beispielsweise in der Nähe der Römerbrücke der Durchfluss der Mosel im Trierer Stadtbezirk Süd. Im Bereich der Staustufe laden Sitzbänke zum Verweilen und Betrachten der schönen Landschaft ein. Die Ruhe der Natur lässt den Stress vergessen und die Blicke über die schöne Mosellandschaft schweifen. Der im Stadtteil befindliche Abteipark bietet ebenfalls Möglichkeiten zum Spazierengehen. In der Nähe des Stadtteils Trier-Süd lässt sich Trier und die Umgebung über den bekannten Moselradweg im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Im Rahmen des Entwicklungskonzeptes für den Stadtbezirk Trier-Süd sind zukünftig eigene Anlegestellen im Moselabschnitt sowie eine Einbeziehung des

Trierer Südens in das Konzept des Moselradweges vorgesehen. Dies wird Trier-Süd in kultureller und touristischer Hinsicht deutlich aufwerten.

Insbesondere das Moselufer gilt bei Einheimischen als beliebtes Naherholungsgebiet. Nicht nur gemütliche Spaziergänge, sondern auch der Genuss von Ruhe und unberührter Natur lassen sich in Trier-Süd erleben. In den Sommermonaten lädt das Freibad Trier-Süd zu einer erholsamen Abkühlung ein. Das Freibad liegt landschaftlich in der Nähe des Mattheiser Weiher. Als weiteres Freizeitangebot können die Barbarathermen und ihre archäologisch-historische Bedeutung genannt werden. Für besonders kulturell Interessierte lassen sich die Abtei und Basilika St. Matthias als besonderer sakraler Anziehungspunkt des Stadtbezirkes besichtigen. Schließlich stellt der jüdische Friedhof im Stadtbezirk Trier-Süd mit den Gräbern der Vorfahren von Karl Marx einen Ort der Ruhe und Besinnlichkeit dar. Trier-Süd bietet somit von Erholung bis hin zu aufregenden



FREIZEIT IN TRIER-SÜD VERBRINGEN

Sportereignissen eine Vielfalt an Möglichkeiten zur Gestaltung der Freizeit. Jung und Alt können hier ihre Freizeit aktiv gestalten und miteinander erleben.

VERANSTALTUNGEN IM STADTTEIL

Trier-Süd wird gestaltet durch die in dem Stadtbezirk lebenden Menschen. Vielfach werden in dem Stadtteil ausgetragene Veranstaltungen durch die Menschen vor Ort selbst organisiert. Dies zeigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bewohner und zugleich die Tatsache, dass die Menschen in Trier-Süd gemeinsam zu feiern wissen und das Leben in vollen Zügen genießen. Auch wenn die Landeshauptstadt Mainz ein Stück weit von Trier-Süd entfernt ist, müssen sich die Karnevalisten in dem Stadtbezirk nicht hinter der Landeshauptstadt verstecken. Dafür sorgt die KG Trier-Süd 1923 e.V. Bereits im Oktober startet der Karnevalsverein seine fünfte Jahreszeit mit dem traditionellen Oktoberfest. Daran schließen sich zahlreiche weitere Veranstaltungen bis zum Aschermittwoch an.

Jedes Wochenende laden zudem die örtlichen Sportvereine zu ihren Wettkämpfen ein. Auch der Billard-Club Trier-Süd 1952 e.V. veranstaltet regelmäßig Turniere.

Für Außenstehende stellt auch die Moselschiffahrt ein besonderes Erlebnis dar. Der Stadtbezirk Trier-Süd wird dabei mit dem Schiff durchfahren. Zahlreiche Veranstaltungen werden auch im Schammatdorf, einer Siedlung, die Menschen mit Handicaps und ohne zusammenbringt, oftmals in eigener Regie, durchgeführt. Das Schammatdorf verfügt über eine eigene Internetseite, auf der auch die jeweils stattfindenden Veranstal-

tungen angekündigt werden. Die Benediktinerabtei St. Matthias bietet ebenfalls regelmäßig eigene Veranstaltungen an. So finden unter anderem Besichtigungen diverser Sehenswürdigkeiten statt, wie die Möglichkeit der Teilnahme am Chorgebet der Mönche. Genauere Informationen lassen sich auf der Internetseite der Abtei abrufen. Im Hinblick auf das Veranstaltungswesen bietet der Stadtbezirk Trier-Süd eine breite Palette an Angeboten. Von sportlicher Aktivität bis zur Besinnung im Chorgebet wird alles geboten, was das Herz begehrt.

BESONDERES FLAIR – DENKMALSCHUTZ IN DER SPEESTRASSE

Denkmalschutz erfüllt nicht einen Selbstzweck, sondern er dient dazu, Gegenwart und Vergangenheit in einem fließenden Übergang miteinander zu verbinden. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit der städtebaulichen Planung. Das Denkmalschutzgesetz des Landes Rheinland-Pfalz definiert durch den Begriff des unbeweglichen Kulturdenkmals, dass insbesondere Bauwerke zu diesen zu zählen sind. Im Stadtbezirk Barbara befindet sich die Speestraße. Diese ist in großen Teilen als Denkmalzone geschützt. Die Häuser Speestraße 1 bis 27 sind Teile dieser durch das Denkmalschutzgesetz festgelegten Denkmalzone und sind in die Denkmalliste eingetragen. Hierbei handelt es sich um Gebäude aus der Zeit des Jugendstils ebenso wie aus der Zeitepoche des Historismus. So weist beispielsweise das Haus in der Speestraße 9 eine neubarocke Dekorfassade auf. Das Gebäude wurde in den Jahren 1903 bis 1905 erbaut. Das Gebäude in der Speestraße 10 hingegen ist ein der späthistorischen Zeit zuzuordnendes Wohnhaus, das

vielfältige Formen zeigt. Gebaut wurde es 1904. Das Gebäude in der Nr. 11 a hingegen stellt ein Wohnhaus mit Mansarddach und aufwendig gearbeitetem Jugendstildekor dar. Auch dieses Gebäude stammt aus dem Jahr 1904. Im Jahr 1903 wurde hingegen das Gebäude in der Speestraße 17 erbaut. Es besitzt eine der neubarocken Zeit zuzuordnende Sandsteinfassade. Hervorzuheben sind weiter die Gebäude in der Hausnummer 18 und 22. Das Gebäude in der Speestraße 18 ist ein dem Historismus zuzuordnendes Wohnhaus. Dieses besitzt einen Kastenerker mit Fachwerkgiebel. Das Gebäude ist dreiaxsig erbaut worden. Das Besondere daran ist, dass es das gesamte Straßenbild prägt.

Schließlich stellt das Haus Nr. 22 ein dreigeschossiges Zeilenwohnhaus dar. Es ist mit abstrahierend gearbeitetem Jugendstildekor verziert und stammt aus dem Jahr 1905. Durch die als Denkmalzone erfasste Gebäudepartie in der Speestraße bekommt der Besucher das Gefühl, in eine andere Zeit zurückversetzt zu sein. Dies macht das besondere Flair der Speestraße im Stadtbezirk Barbara aus.

KIRCHEN

Kirchen stellen einerseits Denkmäler dar, andererseits sind sie jedoch auch Ort der Besinnung und Einkehr. Daneben erfüllen sie den Zweck des Gottesdienstes. Die kirchlichen Einrichtungen im Stadtbezirk Trier-Süd sind sowohl in architektonischer als auch in historischer sowie aus Sicht der Gläubigen von wichtiger Bedeutung. Prägend für den Stadtbezirk Trier-Süd ist die Benediktinerabtei St. Matthias. Sowohl hinsichtlich der kirchlichen Bedeutung (Hort des Grabes des Apostels Matthias) als auch in

architektonischer Hinsicht ist die Abtei mit der in romanischer Bauweise konstruierten Basilika die bedeutendste kirchliche Einrichtung im Stadtteil Trier-Süd.

Allerdings weist der Stadtbezirk noch eine weitere Kirche auf. So befindet sich das katholische Pfarramt Herz-Jesu mit der Herz-Jesu-Kirche in der Friedrich-Wilhelm-Straße. Diese gibt es seit dem Jahr 1895. Im Krieg wurde die Kirche zerstört und ab 1948 wieder aufgebaut.

Kath. Pfarramt St. Matthias

Matthiasstraße 79

54290 Trier

Telefon: 0651 32634

Telefax: 0651 37414

Büro Herz-Jesu

Friedrich-Wilhelm-Straße 53 a

54290 Trier

Telefon: 0651 42545

Evang. Kirchengemeinde Trier

Gemeindebüro

Konstantinplatz 10

54290 Trier

Telefon: 0651 9949120-0

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Trier-Süd besaß bis zum Jahr 2006 mit dem Herz-Jesu-Krankenhaus in der Friedrich-Wilhelm-Straße ein eigenes Krankenhaus. Im Jahr 2006 zog die Klinik dann jedoch um in das Mutterhaus der Borromäerinnen, das ebenfalls in Trier, aber nicht im Stadtbezirk Trier-Süd angesiedelt ist, sondern in der angrenzenden Innenstadt, in der Krahlenstraße.

Heute gibt es in der Friedrich-Wilhelm-Straße für Patienten mit chronischen Nierenerkrankungen das KFH-Nierenzentrum Trier. Dabei handelt es sich um ein Fach-

arztzentrum, das Patienten vor und nach der Dialyse ambulant betreut. Daneben gibt es für die ambulante Betreuung im Stadtbezirk Trier-Süd zahlreiche Allgemeinmediziner und Fachärzte für innere Medizin, Chirurgie, Neurochirurgie sowie Pädiatrie. Zudem sind vor Ort Psychologen und Zahnärzte sowie eine Massagepraxis ansässig. Für die pflegerische Versorgung gibt es ein Pflegeheim für Menschen mit Handicap im Stadtbezirk.



Sonntag im Park, Urheber Bert Kaufmann from Roermond Netherlands

**DAMIAN
APOTHEKE**

MARIE LUISE ALTEN

Süddalle 36 · 54290 Trier
Telefon/Telefax 06 51 / 7 22 33Ergotherapie
J. GrundheberNikolausstraße 1
54290 TrierTel. 0651-49095
Fax 0651-4636388info@ergotherapie-grundheber.de
www.ergotherapie-grundheber.deseit über 80 Jahren
in Trier-SüdRenate von der
Mark
Apothekerin**ENGEL
APOTHEKE**Saarstraße 40 · 54290 Trier
Telefon 06 51/40406
Telefax 06 51/49406
EngelApothekeTrier@gmx.de**Öffnungszeiten**

Mo., Di., Do., Fr.	8.00–13.00 Uhr
	15.00–18.30 Uhr
Mi.	8.00–13.00 Uhr
Sa.	9.00–13.00 Uhr

**Sascha Bernd**
Osteopath der IAO**Praxis für physikalische Therapie**Krankengymnastik . Manuelle Therapie . Osteopathie . Massagen
Lymphdrainage . Med. FußpflegeGerberstraße 26 · 54290 Trier · tel 0651 99147000
physiopraxis.bernd@t-online.de

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

GESUND UND FIT DURCH DAS GANZE JAHR – SO HABEN SIE DIE VIER JAHRESZEITEN IM GRIFF

Im Frühling werden die Tage endlich wieder länger, aber die Frühjahrsmüdigkeit hat uns fest im Griff. Das gehaltvolle Essen der Winterzeit hat unser Immunsystem geschwächt. Deshalb sollten Sie im Frühling auf eine gesunde und vollwertige Ernährung mit viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukten achten.

Nutzen Sie die sonnigen Tage, um bei sportlichen Aktivitäten im Freien Sonne und Sauerstoff zu tanken. Frische Luft und Licht helfen dabei, Vitamin D und das Hormon Serotonin zu bilden: Das Immunsystem wird angeregt und Sie werden glücklicher.

Endlich ist der Sommer da! Doch zu hohe Temperaturen, blutrünstige Mücken und Sonnenbrände trüben die Freude am Sommer. Jetzt ist es vor allem wichtig, viel zu trinken. Am besten ein bis zwei Liter mehr als sonst. Beim Sonnenbaden sollte man immer Sonnencreme mit mindestens Lichtschutzfaktor 20 verwenden. Damit wehrt man 96 Prozent der UV-Strahlen ab. Cremen Sie sich 30 Minuten vor dem Sonnenbaden ein und genießen Sie die Sonne nur in Maßen. Und wenn Sie von einem Insekt gestochen werden, helfen kalte Umschläge und das Auflegen einer aufgeschnittenen Zwiebel.

Regen, Nebel und Kälte sind im Herbst auf dem Vormarsch. Schwitzen in der Sauna reinigt Ihren Organismus und macht Sie widerstandsfähiger. Wechselduschen helfen dabei, Ihr Immunsystem zu stärken.

Und auch Sport ist im Herbst sehr wichtig für Ihre Abwehrkräfte: ideal wäre alle zwei Tage eine halbe Stunde. Lüften Sie Ihre Wohnung oder Ihr Büro regelmäßig. Denn Heizungsluft trocknet die Schleimhäute aus und macht krank.

Die Nächte werden immer länger und draußen treiben Frost und Schnee ihr Unwesen? Der Winter ist die ideale Zeit, um mit seinen Liebsten und einer Tasse Tee in der Wohnung zu entspannen. Wenn Sie aber doch vor die Tür müssen, achten Sie auf eine warme Kopfbedeckung, da der Mensch die meiste Wärme über den Kopf abgibt. Und da eine Erkältung mit Medikamenten eine Woche und ohne sieben Tage dauert, greifen Sie nicht immer sofort zu Antibiotika. Probieren Sie doch mal bewährte Hausmittel wie zum Beispiel ätherische Öle oder Salzlösungen.



detailblick - Fotolia

ZAHNÄRZTIN

Dr. med. dent.
Simone Schieffer

Südallee 33
54290 Trier
Tel. 0651 43 32 1
Fax 0651 43 33 7

www.dr-schieffer.de
info@dr-schieffer.de

**Leistungsangebot**

Zahnarztpraxis
Till Politz

Südallee 34 · 54290 Trier
Tel.: 0651 99 404 99

www.zahnarzt-politz.de
info@zahnarzt-politz.de

- Implantologie
- Ästhetische Füllungen
- Prophylaxe
- Wurzelbehandlung
- Parodontologie
- Kronen/Brücken/Prothesen
- Vollkeramische Restaurationen
- Chirurgie



МЫ ГОВОРИМ ПО-РУССКИ

Südallee 36 · 54290 Trier · Tel. 06 51/97 90 96 40
E-Mail apz64@gmx.de



Dr. med. Rudolf Sauter

Facharzt für Frauenheilkunde
und Geburtsmedizin

Südallee 33 | 54290 Trier
Fon 06 51 - 4 00 01
Fax 06 51 - 4 16 63
Internet www.praxisdrsauter.de

Sprechstunden

Mo. 8.00–12.00 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Di. 8.00–18.00 Uhr
Mi. 7.00–13.00 Uhr
Do. 8.00–12.00 Uhr und 16.00–20.00 Uhr
Fr. 8.00–14.00 Uhr

HP Häuslicher
Pflegedienst
Herber

- ▶ die Grundpflege
- ▶ die Behandlungspflege
- ▶ 24 Stunden erreichbar
- ▶ die hauswirtschaftliche Versorgung

*Alles aus einer
Hand!*

Auf dem Kirchspiel 1 · 54294 Trier · Tel. 0651/937 60 30

DAS SCHAMMATDORF-ZENTRUM TRIER



DAS SCHAMMATDORF-ZENTRUM

TRIER STELLT SICH VOR

Das Schammatdorf entstand Ende der 1970er-Jahre als ein Wohngebiet mit einer nach sozialen Gesichtspunkten ausgerichteten Zielsetzung. Die Siedlung wurde zusammen mit der Abtei St. Matthias und einer Wohnungsbaugesellschaft sowie der Stadt Trier errichtet und im Jahr 1979 bezugsfertig. Insgesamt leben rund 285 Bewohner in 144 Wohnungen. Grundlegende Zielsetzung des Wohnprojektes ist es, Menschen mit Handicaps, seien es körperliche oder auch psychische, mit Alleinerziehenden, Studenten und älteren Menschen in einem Wohngebiet zusammenzubringen.

Im Schammatdorf wohnen daher heute Familien mit Kindern, Senioren, Menschen mit und ohne Behinderungen oder Erkrankungen, Studenten und viele weitere in guter Nachbarschaft zusammen und helfen sich gegenseitig im Alltag dort, wo es Pro-

bleme gibt. Als beratende Kontaktperson steht den Bewohnern ein sogenannter Kleiner Bürgermeister zur Seite. Dessen Aufgaben sind beispielsweise Initiativen aufzugreifen, Anregungen zu geben, Hilfen zu vermitteln, bei Streitigkeiten zu schlichten und organisatorisch zu gewährleisten, dass viele Aktivitäten stattfinden können. Die speziell ausgerichtete Architektur des Wohngebietes schafft die Basis für das Zusammenleben und die gegenseitige Kommunikation der Bewohner. Die Häuser sind in eingeschossiger Bauweise errichtet und besitzen Lauben und Sitzbänke in den Höfen. Zudem sind die Wohnungen barrierefrei errichtet. Dies gilt auch für die Außenanlagen.

Im Zentrum steht ein Gemeinschaftshaus, das sogenannte Schammatdorf-Zentrum. Auch das Schammatdorf-Zentrum ist barrierefrei erreichbar und entsprechend im Inneren konzipiert. Dieses steht den Bewohnern zugleich für gemeinsame Aktivitäten wie Bastelgruppen, gemeinsames Kaffeetrinken, gemeinsames Mittagessen und viele weitere Aktivitäten zur Verfügung. Besonders hervorzuheben ist, dass die amtierende Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, vor zehn Jahren selbst ins Schammatdorf gezogen ist und dort weiterhin wohnt. Sie dürfte damit die bekannteste Bewohnerin der Wohnsiedlung sein. Weil die Ministerpräsidentin auch weiterhin in der Wohnsiedlung Schammatdorf in Trier-Süd wohnen bleibt, bezeugt dies, dass offenbar auch Frau Dreyer die Vorzüge des Schammatdorfes kennen und lieben gelernt hat. Malu Dreyer leidet an Multipler Sklerose. Gerade wegen ihrer Erkrankung stellt sie ein gutes Beispiel für die Integration und Leistungsfähigkeit von Menschen mit Handicap dar und symbolisiert damit auch den Gesamtcharakter des Schammatdorfes.

Polizei	110	Aids-Hilfe	0651 970440
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Demenzentrum für die Region Trier	0651 4604747
Ärztlicher Bereitschaftsdienst		Krebsberatung	0651 40551
Ärztbereitschaft Region Trier e.V.	0651 45555	Notruf für vergewaltigte Frauen	0651 49777
Zahnärztlicher Notfalldienst:		Frauenhaus	0651 74444
Die Telefonnummern der diensthabenden Ärzte entnehmen Sie bitte der Homepage		Obdachloseninitiative „Die Platte“	06721 45474
http://www.bzk-koblenz.de/index.php?id=173		Telefonseelsorge	0800 1110111
Giftnotrufzentrum Mainz	06131 19240	Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
		Die Tür – Suchtberatung Trier e.V.	0651 170360



Inh. Werner und Margit Franzen

Bestattungen
FRANZEN

Saarstraße 65, 54290 Trier, Tel. 0651/975240, www.bestattungen-franzen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland

Blumenpavillon Neis

Inh. Karoline Heiser

Saarstraße 137 · 54290 Trier
Telefon 0651/31132 und 32180
Telefax 0651/37159

info@blumenpavillonneis.de
www.blumenpavillonneis.de



Gartenpflege



Grabgestaltung



Floristik

BRANCHENVERZEICHNIS

Als wertvolle Einkaufshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Apotheken	27	Elektroinstallationen	12	Hochzeitsfloristik	14	Rechtsanwälte	8
Architekturbüro	12	Ergotherapie	27	Hotel	4	Restaurant	4, 6
Augenoptik	20	Fahrschule	22	Immobilien	9	SAT-Anlagen	12
Autolackiererei	10	Farben	12	Innenarchitektin	12	Schulbedarf	20
Bastelstube	20	Frauenarzt	29	Kfz-Sachverständigenbüro	10	Sektverkauf	3
Beerdigungsinstitut	31	Friseursalon	18	Kosmetik	18	Solaranlagen	12
Bestattungsvorsorge	31	Garni-Hotel	4	Krankengymnastik	27	Spot Repair	10
Biomarkt	20	Garten- und Landschaftsbau	7	Kuchen nach Hausfrauenart	4	Tapeten	12
Blumenfachgeschäft	7, 14, 31	Gartenpflege	31	Lebensmittel	14	Unfallgutachter	10
Bügel-service-Heißmangel	18	Gaststätte	6	Malerfachbetrieb	12	Versicherungen	8, U 4
Café	4	Gemeinnützige		Nagelstudio	18	Weinrestaurant	6
Computer	18	Wohnungsgenossenschaft	U 3	Naturkost	20	Weinverkauf	3
Dachdeckerei	12	Grabgestaltung	31	Personaldienstleistungen	2	Zahnarztpraxen	29
Dauergrabpflege	7	Heimwerkerbedarf	12	Pflegedienste	29	Zeitarbeit	2
EDEKA	14	Heißmangel-Bügel-service	18	Physiotherapie	27		
EDV-Dienstleistungen	18	Hobby – Freizeit	20	Pizzeria	4		

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Trier. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser

Broschüre nimmt die Stadt Trier entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts

sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Druck: Wicher Druck · Otto-Dix-Straße 1 · 07548 Gera

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Quellennachweis:
siehe Bildunterschriften

mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Telefax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

54295049 / 1. Auflage / 2013





Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Trier 1922 eG

Hohenzollernstraße 21 · 54290 Trier · Telefon 06 51/9 37 33-0

E-Mail info@gewoge-trier-1922.de · Web www.gewoge-trier-1922.de



anweber - Fotolia

Mit uns sind Sie sicher unterwegs!



Ihr zuverlässiger
Partner für

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

Generalagentur Reichert & Partner

Luxemburger Str. 162 · 54294 Trier

www.wuerttembergische.de/michael.reichert

Telefon 0651 99528-0

michael.reichert@wuerttembergische.de



württembergische

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.